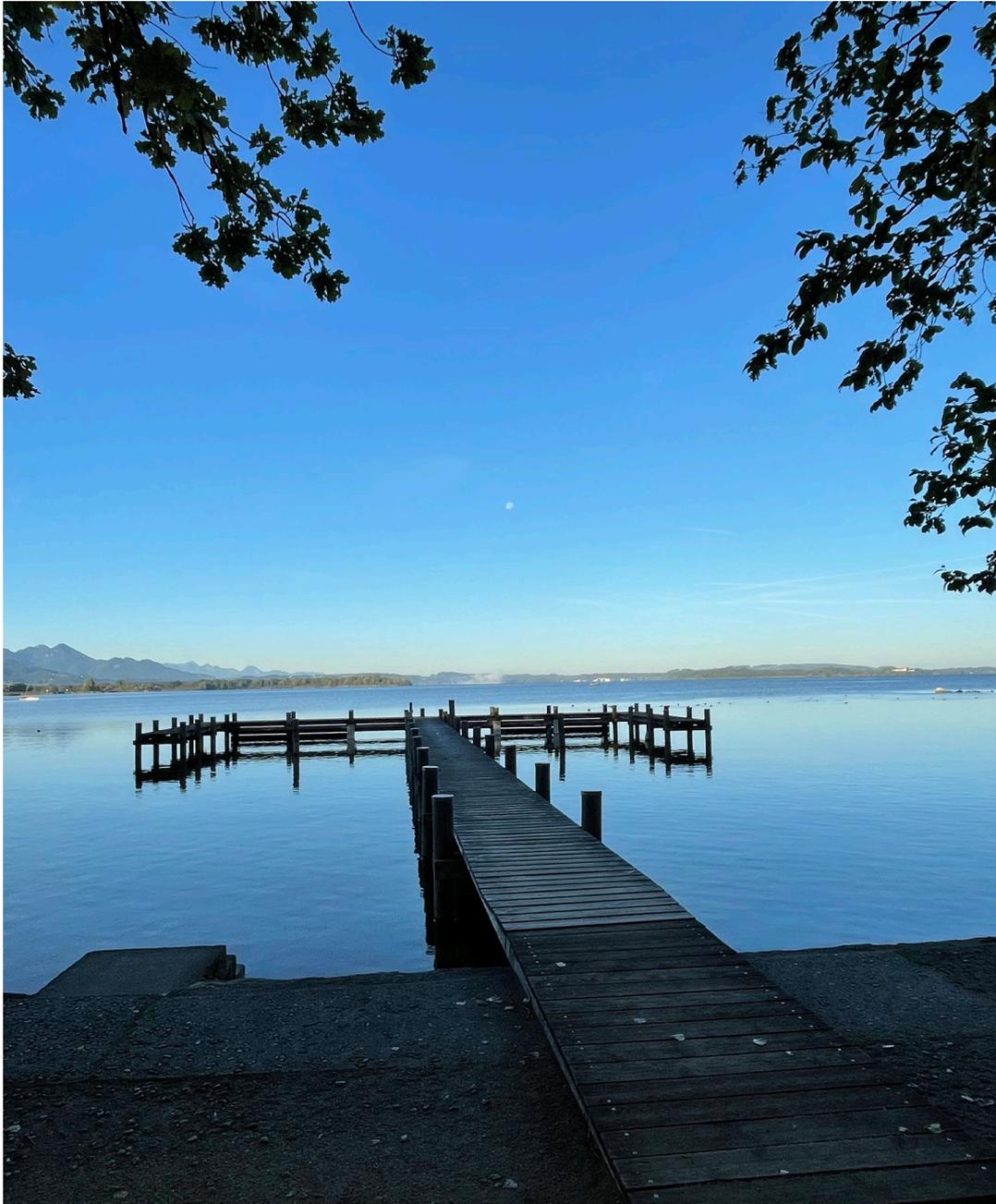


Moving Child

JAHRESBERICHT 2023

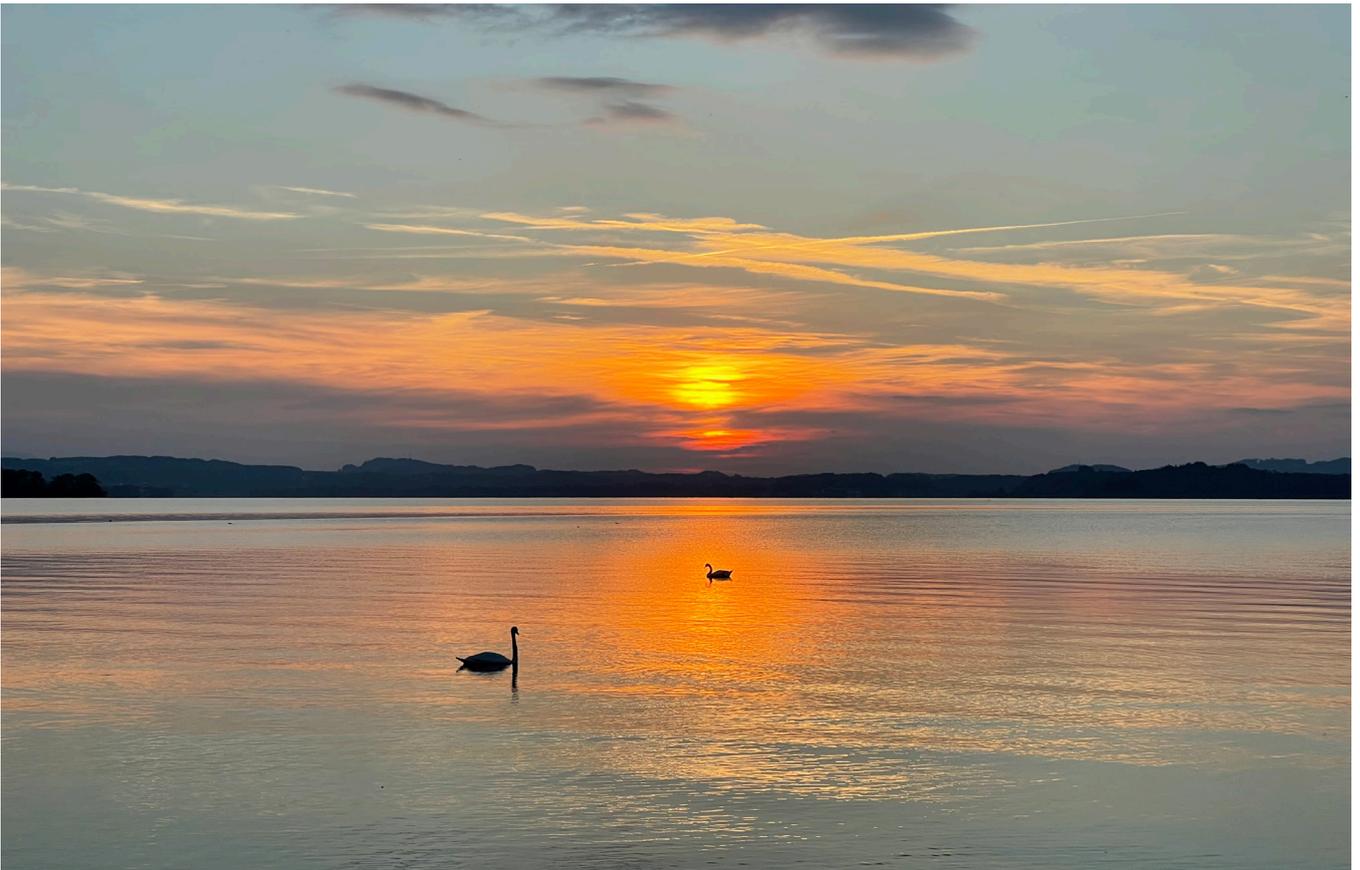


Moving Child

Das Jahr 2023 war bewegt und bewegend. Nachdem Ella Lattenkamp seit Jahresbeginn nicht mehr im Moving Child Team ist, haben wir uns neu formiert.

Neben Anna Schulz-Dornburg und Gertraud Leimstättner ist Marcus Roth nun ebenfalls in der Geschäftsführung – Gaby Barry-Randau hat den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Wir fühlen uns gestärkt für neue Herausforderungen und konnten unsere Projekte bestens begleiten und unterstützen. Viele intensive Gespräche und berührende Besuche führten zu wichtigen Herzensentscheidungen.

Auch die Website von Moving Child hat einen neuen Auftritt bekommen.



Wir freuen uns sehr über die Entwicklung unserer begleiteten Projekte in 2023

Moving Child

LAOS und NEPAL



Laos Friends Hospital for Children, Luang Prabang



Hands with Hands, Nepal

Das 8. Mal nahmen wir nun schon an der Jahrestagsfeier des **Laos Friends Hospital for Children in Luang Prabang** teil. Jedes Mal sind wir aufs Neue tief berührt, welch unendlich viele Arbeit und Herzblut der Ärzt*innen, des Pflegepersonals und von allen Angestellten in das Projekt fließt. Im letzten Jahr war deutlich wahrzunehmen, dass nun eine Vertiefung der medizinischen Arbeit einsetzt. Seit 2019 unterstützt Moving Child besonders das Kindergesundheits-Bildungsprogramm des Krankenhauses. Das nachhaltige Konzept der hausinternen Lehr- und Bildungsveranstaltungen hat uns von Anfang an fasziniert. Das Ziel des Bildungsprogrammes ist vor allem die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der laotischen Ärzte und Ärztinnen, aber auch des Pflegepersonals, zu stärken. Dies eröffnet den Weg, dass das Krankenhaus ab 2030 alleine von ihnen geleitet werden kann.

Ein besonderes Jahr war 2023 für **Hands with Hands in Nepal**, denn der erdbebensichere Neubau des Waisenhauses in der Gebirgsregion Annapurna bei Pokhara konnte endlich zu großen Teilen fertiggestellt und bezogen werden. Die Kinder und das Personal beginnen, sich einzuleben, und das neue Haus trägt zu einer noch größeren Verbundenheit und Dankbarkeit bei. Pläne für den weiteren Ausbau des Hauses und der Verbesserung der Bedingungen beginnen Gestalt anzunehmen und die Sonne scheint in mehrfacher Hinsicht.

2023 nutzten wir auch für Besuche unserer Projekte in München und Berlin, die uns tiefe Einblicke in die tägliche Arbeit gegeben haben. Videokonferenzen und (Informations-)Veranstaltungen rundeten die Nähe ab, die wir zu unseren Projekten suchen und pflegen.



Campus di Monaco, München

AETAS – Kinderstiftung

Seit 2021 unterstützt Moving Child die AETAS Kinderstiftung, die Kinder und Jugendliche nach einem einschneidenden traumatischen Ereignis betreut. Sie leistet professionelle KinderKrisenIntervention in Form von Akutberatungen, Regelberatungen und Gruppenaktionen. Auch im letzten Jahr zeigte sich eine weiterhin starke Zunahme der Unterstützungsbitten. Neu ins Leben gerufen wurde 2023 von AETAS das Projekt „Kurswechsel“ mit Animationsfilmen, Höranleitungen, Übungen und Comics, Einschätzungshilfen und Handlungsempfehlungen, die sich für Beratung, Begleitung und auch zur Selbsthilfe im Rahmen der Krisenintervention eignen.

Campus di Monaco – internationale Montessorischule München

Die internationale Montessorischule Campus di Monaco ist 2022 endlich erfolgreich in Neu-perlach in einem hellen und nachhaltigen Holzschulhaus gelandet. Am 29.6.2023 öffnete die Schule ihre Türen und lud die Nachbarschaft und alle Interessierten aus der Stadtgesellschaft ein, der offiziellen Einweihung beizuwohnen und die Schule sowie die vielen Angebote der Kulturellen Bildung kennenzulernen. Höhepunkt war die feierliche Taufe des Pausenboots auf dem Dach. Die Unterstützung von Moving Child ermöglicht eine traumapädagogische Lernwerkstatt, in der Kinder und Jugendliche eine Lernbegleitung erhalten, die Bewältigungsstrategien und Lerntechniken wegen erlittener Traumata oder Belastungen zum Inhalt hat. Damit wird Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht, die wirksam die Lebensverläufe von über 300 Kindern pro Jahr positiv beeinflusst.

Moving Child

DEUTSCHLAND



Care-for-Rare Stiftung am Dr. von Haunerschen Kinderspital München



Kinderkrebsstation der München Klinik Schwabing

Care-for-Rare Stiftung

Die Care-for-Rare Stiftung hat 2020 am Dr. von Haunerschen Kinderspital München das bundesweit erste Child Life Specialist Team ins Leben gerufen. Seither finanziert Moving Child zwei Child Life Specialists (CLS), die sich psychologisch und sozial um stationäre Kinder kümmern. Keinem schwerkranken Kind sollte künftig eine umfassende, psychosoziale, pädagogische und kindgerechte Betreuung verwehrt bleiben. Das Projekt soll möglichst eine Leuchtturm-Wirkung entfachen. Da es sich um ein wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt handelt, können die Ergebnisse auch auf andere Kinderkliniken übertragen werden.

Initiative krebskranke Kinder München e. V.

Moving Child fördert für die Initiative krebskranke Kinder München e. V. eine Psychologin auf der Kinderkrebsstation der München Klinik Schwabing. 2022 gab es knapp 80 Neuaufnahmen in der Kinderonkologie der München Klinik Schwabing. Die durch die Pandemie noch immer beschränkten Besuchsregelungen und dadurch verstärkte Isolation erschwerten den Klinikalltag. Hinzu kommt die Personalnot, die sich zugespitzt hat. Sie bedingt eine deutliche Mehrbelastung der Mitarbeitenden, insbesondere auch des psychosozialen Teams. Psychologische Begleitung ist während des gesamten Zeitraums der akuten Therapie (ca. 6 bis 12 Monate) absolut notwendig, auch weil es immer wieder Krisensituationen gibt, die häufig lebensbedrohend sind. Der gesamte Weg ist trotz der guten Überlebenschancen immer eine Gratwanderung, die von großer Angst besetzt ist. Die Psychologin arbeitet systemisch und hat die ganze Familie im Blick.

Moving Child

DEUTSCHLAND



„Mädchen an den Ball“, BIKU München



MiBiKids e. V., Freising

„Mädchen an den Ball“ – BIKU e. V., München

Der Münchener Bildungs- und Kulturverein (BIKU e.V.) organisiert in dem Projekt „Mädchen an den Ball“ kostenloses Fußballtraining mit einem integrativen Ansatz für Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Mädchen interagieren und kommunizieren über den Sport. Dies vermittelt neues Selbstbewusstsein und stärkt soziale und interkulturelle Kompetenzen. Es geht darum, Mädchen die Möglichkeit zu eröffnen frei von Geschlechterzwängen und Rollenbildern zu interagieren und dabei externe Erwartungshaltungen abzustreifen. Moving Child wird den Standort München noch bis Mitte 2024 finanziell unterstützen.

Migration Bildung Kinder (MiBiKids) e. V. Freising

MiBiKids bietet Deutschförderung für Kindergartenkinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund an. Ziel ist, die Kinder in ihrer schulischen Laufbahn zu unterstützen und somit die Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu erhöhen. Auch im Schuljahr 2023/24 sind die Kurse wieder voll ausgelastet. 37 aktive Gruppenleiter unterrichten derzeit über 70 Wochenstunden Deutsch. Dieses Engagement ruht nach wie vor auf den Schultern der Ehrenamtlichen und wird zum großen Teil durch Spenden finanziert. Moving Child unterstützt MiBiKids bereits seit 2020.

Moving Child

DEUTSCHLAND



Netzwerk Geburt und Familie e. V., München Nähwerkstatt

Netzwerk Geburt und Familie e. V.

Letztes Jahr kamen wieder außergewöhnlich viele neue Frauen auf das von Moving Child geförderte Bewegungsangebot für langzeitarbeitslose Mütter des Vereins Netzwerk Geburt und Familie zurück. Die Erfahrung zeigt, dass die Heranführung der Frauen an den Arbeitsplatz durch die Bewegungsangebote erleichtert wird. Einige Frauen sind sehr stark übergewichtig oder leiden u. a. an Erkrankungen des Bewegungsapparates. Auch bei unseren Besuchen haben wir gesehen, wie engagiert alle sind, um den Frauen die größtmögliche Unterstützung zu geben, mit ihrer Situation einen Umgang zu finden und ihr Leben besser zu meistern.

Durch das Bewegungsangebot wird zudem die Freude an Unternehmungen mit den Kindern gefördert. Moving Child stellt hierfür Schwimmpässe und Mittel für Ausflüge zur Verfügung.

Moving Child

DEUTSCHLAND



Paulihof – Kinderhilfe gGmbH, Kühbach



Quinoa Schule, Berlin-Wedding

Paulihof – Kinderhilfe gGmbH (Kühbach)

Der Paulihof ist eine stationäre heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppe für traumatisierte Kinder und Jugendliche, die ihren Ansatz in der heilenden Pädagogik mit Tieren hat. Moving Child konnte durch die Mitfinanzierung der Pacht und der Tierverpflegung die Betreuung der Kinder und Tiere sichern. Einer der Jugendlichen hat seinen Schulabschluss sehr gut geschafft, worauf alle sehr stolz sind. Highlights des Jahres waren außerdem ein gemeinsamer Urlaub im Bayerischen Wald und der alljährliche Adventszauber.

Quinoa Bildung gGmbH

Die Quinoa Bildung gGmbH betreibt eine Privatschule in Berlin-Wedding mit dem besonderen Ziel, dass alle Jugendlichen in Deutschland ungeachtet ihrer sozialen und kulturellen Herkunft die Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss bekommen sollen. Moving Child finanziert seit September 2020 das Pilotprojekt „integrative Lerntherapie“, welches zur individuellen Lernplanausarbeitung gedacht ist und die Selbstreflexion, Motivation und Selbstwirksamkeit der Schüler*innen stärken soll. Die Lernförderung zeigt z. B., dass sich 80 % der Schüler*innen in den siebten Klassen durch die von der Lerntherapie mitentwickelten und von ihr persönlich geförderten Angebote in der Rechtschreibung verbessert haben. 2024 wird die Quinoa Schule bereits 10-jähriges Jubiläum feiern und wir freuen uns sehr über die erfreulichen und positiven Entwicklungen.

Moving Child

DEUTSCHLAND



Save the Children, palästinensische Gebiete



Save the Children, Nothilfe für die Ukraine

Save the Children Deutschland e.V.

Wie in den letzten Jahr unterstützte Moving Child auch 2023 die Arbeit von Save the Children Deutschland. Zur Arbeit von Save the Children Deutschland gehört u.a. die Finanzierung von Maßnahmen im Bereich medizinischer Hilfe, Ernährung, Bildung und psychosoziale Unterstützung sowie im Kinderschutz.

Neben der Nothilfe für die Ukraine galt unsere besondere Unterstützung 2023 der akut benötigten humanitären Hilfe für Kinder und Familien aus den palästinensischen Gebieten. Vor allem die Kinder in Israel und den palästinensischen Gebieten zahlen den höchsten Preis für die Eskalation der Gewalt in der Region. Save the Children spielt eine führende Rolle unter den dortigen Hilfsorganisationen, da sie bereits seit 50 Jahren in diesen Gebieten tätig und sehr gut vernetzt sind. Alle Hilfsorganisationen setzen sich vehement für einen Waffenstillstand und ungehinderten humanitären Zugang ein. Auch in Ägypten, im Libanon, in Jordanien und im Westjordanland werden viele Kinder in den dortigen Hilfsunterkünften versorgt. Weiterhin ist der Zugang in den Gaza-Streifen äußerst gefährlich und hochemotional, jedoch mit jedem Tag wichtiger, da sich dort Gefahren wie z. B. Hungersnot, verunreinigtes Wasser oder das Spielen in Kriegstrümmern ständig vergrößern.

Moving Child

NEUE PROJEKTE BEI MOVING CHILD



„Die Brücke“, Berlin-Lichtenberg



2023 haben wir mit der Förderung von zwei weiteren beeindruckenden Projekten begonnen. Zum einen das Familienzentrum „Die Brücke“ des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes Berlin und zum anderen MainLichtblick e. V. Wir freuen uns sehr, nun auch diese beiden Projekte zu begleiten!

2008 eröffnete der Verein **Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e. V.** das **Familienzentrum „Die Brücke“ in Berlin-Lichtenberg**. Heute nutzen Eltern, Kinder und Familien des Stadtteils die vielfältigen Angebote. „Die Brücke“ ist ein Ort der Begegnung. Sie bietet Raum für Austausch, Information und Beratung für Familien und Anwohner*innen im Kiez. Moving Child fördert eine pädagogische Fachkraft zur Durchführung von Bildungsangeboten und eine Honorarkraft für Sprachförderung.

MainLichtblick e. V. erfüllt kranken, körperlich beeinträchtigten sowie traumatisierten Kindern und Jugendlichen in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main persönliche Herzenswünsche. 2023 wurden bereits über 400 Wünsche für über 3.000 beteiligte Kinder erfüllt. Dennoch bleiben zurzeit ca. 200 unerfüllte Wünsche offen. Moving Child hilft, einige davon zu erfüllen, zum Beispiel spezielle Therapien, Therapiefahrräder etc.

Moving Child

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE



Kinderhospiz Haus ANNA, Eichendorf



Kinderhospiz Haus ANNA, Eichendorf

Mit allen Beteiligten und Unterstützern wie Moving Child wurde am 08.09.2023 das **Kinderhospiz Haus ANNA in Eichendorf** feierlich eröffnet. Mit Haus ANNA Eichendorf errichtete die Stiftung AKM das erste (teil-)stationäre Kinderhospiz mit regelmäßiger Tages-, Nacht- und Wochenendbetreuung in der Region Niederbayern. Haus ANNA wird für Familien mit einem schwerkranken Kind oder Jugendlichen ein Ort der Entlastung im Alltag sein. Und ein Ort zum Lieben und zum Sein in Geborgenheit. Moving Child unterstützte das Haus ANNA in Eichendorf mit einer großzügigen finanziellen Spende für die Innenausstattung.

Außerdem förderte Moving Child bis Ende 2023 auch drei Projekte der **Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)**: RUF24 (Kriseninterventionsdienst), Kosten für Traumatherapie, Reittherapie, Maltherapie etc. und kindgerechte Beerdigungen.

Ebenfalls abgeschlossen wurde das Projekt des **Vereins Frauen Gesundheit Familie Zukunft** in Bonn. Zweck des Vereins ist die Prävention von psychischen Erkrankungen, die rund um die Geburt auftreten können. Diese umfasst eine individuelle und persönliche Begleitung in der Schwangerschaft, der Geburt und der frühen Elternzeit, insbesondere von psychosozial belasteten Frauen, Kindern und ihren Familien. Ziel ist es, den Familien und ihren Kindern einen gesunden und psychisch stabilen Start ins Leben zu erleichtern. Moving Child unterstützte den Verein bei der Finanzierung des Beratungsangebotes.

Moving Child

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE



Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)



„Mädchen an den Ball“

Während das Projekt **„Mädchen an den Ball“** des Münchener Bildungs- und Kulturvereines (BIKU e.V.) am Standort München von Moving Child noch bis Mitte 2024 weitergeführt wird, ist die Förderung von „Mädchen an den Ball“ am Standort Bochum nun abgeschlossen.

Bis Januar 2024 förderte Moving Child zudem das **israelische Projekt Feldenkrais in Schulen**, an das sich auch das operative Projekt **Feldenkrais in Schulen Berlin und Weimar** anlehnte, das bis April 2023 unterstützt wurde. Moving Child stand im Austausch mit der Leiterin des Projektes, Dr. Eilat Almagor, um Vergleiche zwischen den Projekten zu ziehen und voneinander zu lernen. Besonders der Abgleich der Evaluationsfragen für die beiden Projekte stand im Fokus des Austauschs.

Wir wünschen allen Projekten weiterhin viel Erfolg in ihrem wichtigen Engagement!

20.01.2024, das Moving Child Team:

Anna Schulz-Dornburg, Gertraud Leimstättner,

Marcus Roth, Gaby Barry-Randau